



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Soziales Lernen in der Grundschule: Toleranz und Vorurteile

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Soziales Lernen in der Grundschule: Toleranz und Vorurteil

Reihe: Soziales Lernen in der Grundschule

Bestellnummer: 37633

- Kurzvorstellung:**
- Toleranzfähigkeit und das Umgehen mit Vorurteilen sind in der heterogenen und bunten Welt unerlässliche Kompetenzen. In der Gesellschaft im Kleinen, im Klassenzimmer, werden die grundlegenden Bausteine gelegt und die Fähigkeit zur Toleranz erprobt.
 - Anhand von Texten, Aufgaben und Fragebögen lernen sich Kinder selber kennen und versuchen, sich eigene Vorurteile bewusst zu machen.

- Inhaltsübersicht:**
- Textgrundlage der Geschichte: Wie Rieke und Julia Freunde wurden
 - Lehrerseite (didaktische Hinweise, Einsatzorte, Inhaltsbeschreibung)
 - Aufgaben
 - Aufgaben zum Text
 - Toleranz und Vorurteil bei uns selbst
 - Einander kennen lernen
 - Toleranz im Sportunterricht
 - Lösungen und didaktische Hinweise

Toleranz und Vorurteil

Wie Rieke und Julia Freunde wurden – Eine Geschichte

Julia und Rieke spazieren durch die Stadt. Jede schleckt an einer Kugel Eis. Julia hat sich Vanilleeis gekauft, denn Vanilleeis ist für sie das großartigste Eis der Welt. Rieke mag am liebsten Eis mit Waldmeistergeschmack.

„Weißt du was?“, sagt Julia und wischt sich mit dem Handrücken über den Mund. „Du bist meine allerbeste Freundin“.

„Weißt du was?“, sagt Rieke und grinst. „Du bist auch *meine* allerbeste Freundin“.

Rieke und Julia unternehmen fast jeden Tag etwas gemeinsam. Natürlich sitzen sie auch in der Schule nebeneinander. Wie man das eben so macht, wenn man gut miteinander befreundet ist.

Aber genau das war nicht immer so!

Julia und Rieke waren nicht immer so gut miteinander befreundet. Julia und Rieke fanden sich früher sogar richtig oberaffenblöd!

Denn die beiden sind *sehr* verschieden.

Rieke hat kurze Haare, trägt am liebsten Jeans und klettert auf die höchsten Bäume. Julia hat lange Haare, trägt öfter mal ein Kleid und beim Klettern hat sie Angst.

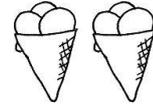
Wenn Rieke sich über etwas ärgert, muss sie ihre Wut sofort herausschreien. Wenn Julia sich über etwas ärgert, weint sie meist ganz leise.

Früher dachte Rieke: „Die Julia ist eine richtige Heulsuse! Gar nichts kann die! Nicht mal auf Bäume klettern traut die sich. Eine wie die könnte wirklich niemals meine Freundin sein.“

Und Julia dachte über Rieke: „Das ist eine richtig gemeine Kuh! Die hält sich selbst für supertoll. Und wie die immer rumschreit! Richtig Angst kriegen kann man da. Eine wie die könnte wirklich niemals meine Freundin sein“.

Doch dann passierte die Sache mit dem Schulaufsatz.

1) Aufgaben zu „Wie Rieke und Julia Freunde wurden“



- a. Wer sind die beiden Hauptpersonen in der Geschichte?

- b. Rieke und Julia sind sehr unterschiedlich. Im Text sind ein paar Dinge beschrieben, in denen sie sich unterscheiden. Finde sie heraus und schreibe sie in dein Heft.
- c. Am Anfang der Geschichte mögen Julia und Rieke sich nicht. Schreibe auf, was Julia von Rieke denkt und was Rieke von Julia denkt. Schreibe es in dein Heft.
- d. Stimmt das, was die beiden voneinander denken? Schreibe auf, welche Punkte stimmen und welche nicht. Schreibe es in dein Heft.
- e. Wie kam es, dass Julia und Rieke doch Freunde wurden? Schreibe es mit deinen eigenen Worten in dein Heft.
- f. Stell dir einmal Folgendes vor: Mittlerweile sind Julia und Rieke schon länger miteinander befreundet. Nun schreiben sie sich beide einen Brief, in dem steht, was sie alles aneinander mögen. Was könnte in den Briefen stehen? Schreibe sie in dein Heft.



Dein Steckbrief

Hier male ich ein Bild von dir:



So heißt du: _____

Das sind deine Hobbies: _____

Das magst du gerne: _____

Das magst du überhaupt nicht: _____

Das würdest du dir wünschen, wenn du drei Wünsche frei hättest:

Wenn du dich in ein Tier verwandeln könntest, welches würdest du dafür wählen?

a. Klassenfeste:

Klassenfeste sind eine prima Gelegenheit, um einander kennen zu lernen. Besprecht gemeinsam in eurer Klasse, wie ihr eure Klassenparty gestalten wollt und was ihr dafür braucht. Hier sind schon mal ein paar Vorschläge, die eine Klassenfeier zu einer richtig tollen Fete machen:



- **Essen:** Jeder von euch überlegt sich ein Essen, das er mitbringen will. Das Rezept hierfür bekommt ihr sicherlich von euren Eltern.
- **Musik:** Es macht Spaß, auf Festen zu tanzen, oder auch nur die Musik im Hintergrund laufen zu lassen. Jeder von euch bringt seine Lieblings – CD mit. Abwechselnd könnt ihr dann auf der Party die Musik auflegen.
- **Aufführungen:** Zwischen Musik hören und essen sind kleine Aufführungen eine tolle Abwechslung. Vielleicht gibt es in eurer Klasse Leute, die gerne tanzen? Oder Theater spielen? Oder Witze erzählen? Überlegt euch, was ihr gut könnt und denkt euch eine kleine Aufführung aus. Ihr könnt dazu auch in kleine Gruppen übergehen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Soziales Lernen in der Grundschule: Toleranz und Vorurteile

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

